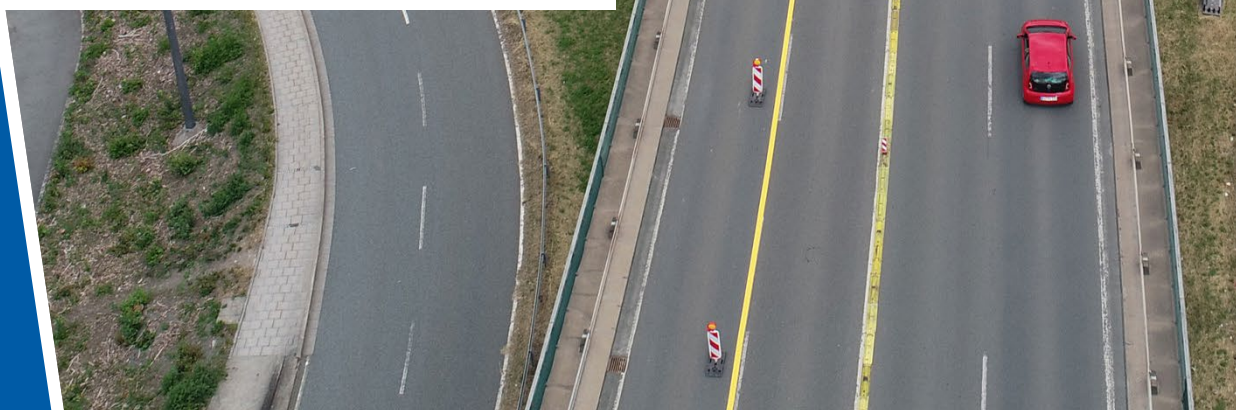
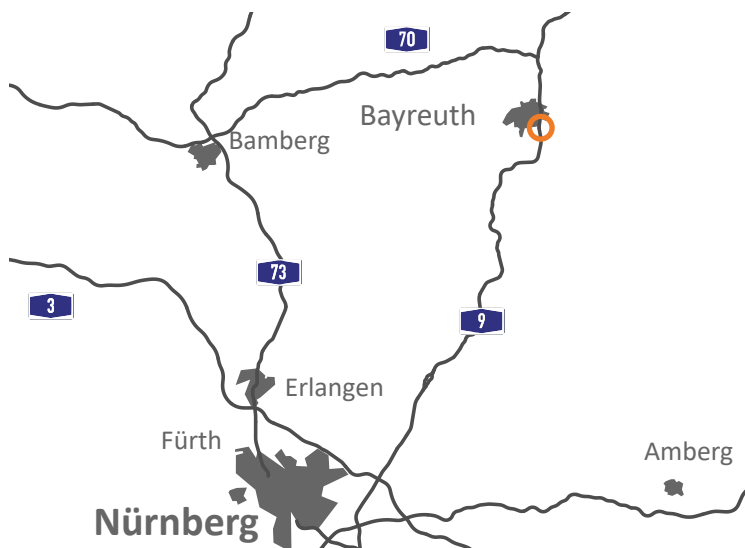




A9 | Ersatzneubau der Hochbrücke Bayreuth

An der Anschlussstelle Bayreuth-Nord



A9 | Ersatzneubau der Hochbrücke Bayreuth

An der Anschlussstelle Bayreuth-Nord

Die Hochbrücke Bayreuth führt die Bundesstraße 2 über die Bundesautobahn 9, die Bahnstrecke Bayreuth–Weidenberg, die Sophian-Kolb-Straße und einen Radweg.

Wegen ihres schlechten Bauwerkszustands muss die Hochbrücke Bayreuth durch einen Neubau an Ort und Stelle ersetzt werden. Eine Instandsetzung der bestehenden Brücke ist technisch und wirtschaftlich nicht umsetzbar.

Die Hochbrücke Bayreuth wird bestandsnah unter Beibehaltung der bisherigen Fahrstreifen erneuert und in diesem Zuge auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Mit einer besonderen Gestaltung wird sich die neue Hochbrücke Bayreuth gut ins städtische Umfeld einfügen. Die neue Hochbrücke erhält einen dynamisch geschwungenen wellenförmigen Überbau aus Spannbeton und eine moderne Stützengestaltung, die den Schwung des Überbaus wieder aufgreift.

Im Autobahnbereich wird der Brückenüberbau aus bautechnischen und baubetrieblichen Gründen in Stahlverbundbauweise ausgeführt.

Die Herstellung des wellenförmigen Spannbetonüberbaus erfolgt auf einem Traggerüst. Der Stahlverbundüberbau wird seitlich vorgefertigt und über der A9 bis in Endlage montiert.

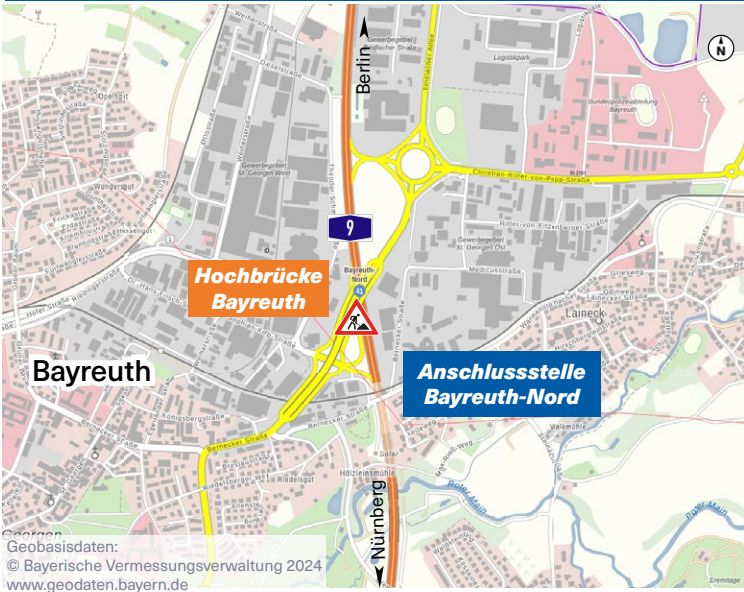
Der Neubau der Brücke erfolgt in vier Hauptbauphasen unter weitestgehender Aufrechterhaltung des Verkehrs. Der Bau für die Erneuerung der Hochbrücke Bayreuth beginnt im April 2024 und endet mit der Baustellenräumung Ende 2028.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 105 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Visualisierungen der neuen Bauwerke



Lage und Bauphasen



Verkehrsführung

Umfangreiche verkehrslenkende Maßnahmen im nördlichen Stadtgebiet von Bayreuth für den stadteinwärts führenden Verkehr der Bundesstraße 2. Der stadtauswärts führende Verkehr wird während der gesamten Bauzeit durch das Baufeld geleitet.

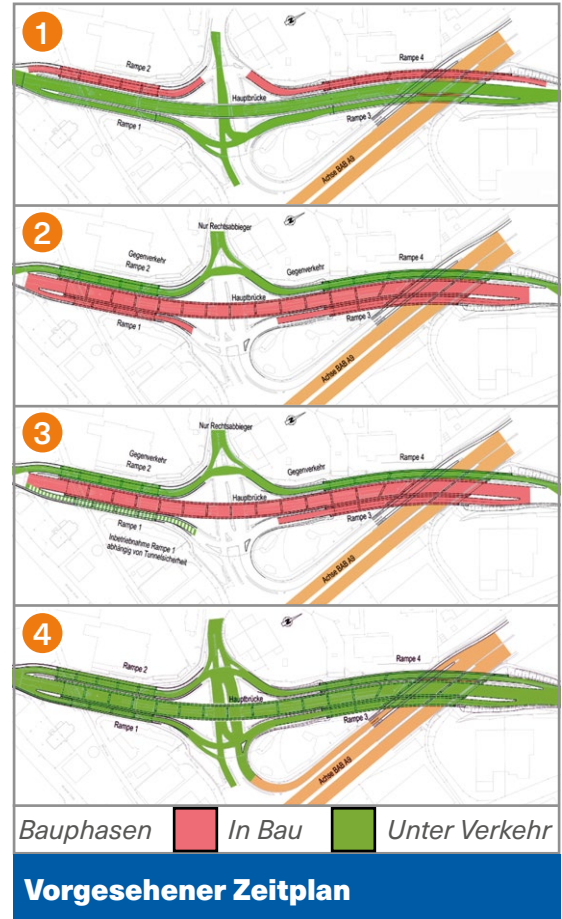
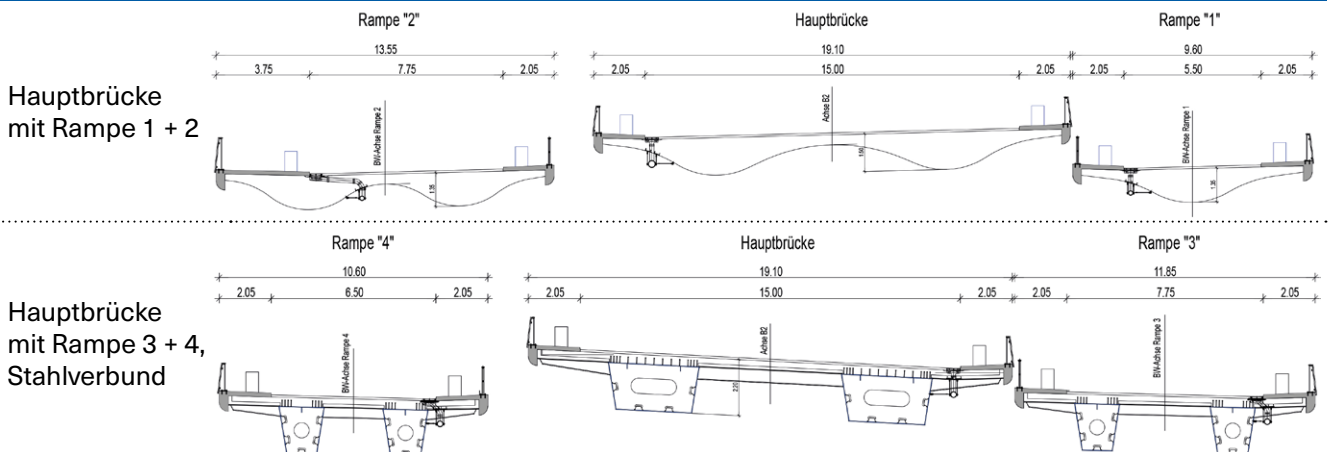
Projektdaten

Länge	563 Meter
Betriebskilometer	303,2
Baukosten	ca. 105 Millionen Euro

Bauwerke

Hauptbrücke, Rampen 1 - 4	Spannbetonüberbau/Stahlverbundüberbau im Überführungsbereich der A9
---------------------------	---

Regelquerschnitte





Kontakt

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de

Stand: Februar 2024

Fotos: bildairline, Heiko Thieme

3D Visualisierungen: Wolf-Winhart Krug, Architekt und Stadtplaner, K+R Plan